

Ä2 Abschnitt "Grün wachsende Stadt"

Antragsteller*in: Benjamin

Redaktionelle Änderung

Es handelt sich um Änderungen zur besseren Verständlichkeit. Die Streichung der Satzes am Ende beantrage ich, weil ich finde, dass er für Wähler*innen nicht hilfreich ist - er erzeugt kein Bild im Kopf, was da passiert. Mit einem platischeren Satz könnte ich an dieser Stelle auch leben, finde aber nicht, dass es an dieser Stelle eines slochen Satzes überhaupt bedarf.

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 2 bis 4:

Unsere Stadt ist für viele Menschen als Wohn- und Arbeitsort zunehmend attraktiv und so kann Berlin seit einigen Jahren einen stetigen ZuwachsBevölkerungszuwachs verzeichnen. Dieser Zuzug, aber auch Spekulation, Zweckentfremdung und die vernachlässigte

Von Zeile 6 bis 13:

angespannten Wohnungsmarkt zur Folge. Diese Situation führt zu steigenden Mieten.

InfolgeInfolgedessen sehen sich viele Berliner*innen mit geringerem Einkommen einem steigenden

Verdrängungsdruck ausgesetzt. Im Jahr 2015 kamen ca. 3.500 Flüchtlingevor Krieg und Gewalt

Flüchtende in unseren Bezirk und auch 2016 suchen Geflüchteteweitere bei uns Zuflucht. Auch diese Menschen brauchen eine lebenswerte und bezahlbare Unterkunft.

Durch die Situation auf dem Wohnungsmarkt und die Zuwanderung wird derDer Wohnungsneubau wird massiv angekurbelt. Unser Bezirk ist derzeit berlinweit Spitzenreiter bei der Erteilung von Baugenehmigungen. Treptow-Köpenick hat im

Von Zeile 16 bis 18:

Dennoch wird die Stadtentwicklung vor enorme soziale, ökologische, strukturelle, verkehrliche Herausforderungen gestellt und wirddabei den eigenen Leitlinien nicht gerecht. Pläne und Programme, die der Bezirk zum lokalen Klimaschutz oder zur

Von Zeile 21 bis 31:

Wir setztenwerden uns weiterhin dafür eineeinsetzen, dass die sozialen und ökologischen Standards in der Bauleitplanung und Stadtentwicklung eingehalten werden und die soziale Infrastruktur – z.B. Kitas, Schulen und außerschulische Angebote - nachhaltig-mitwächst. Wir akzeptieren nicht, dass dies auf die lange Bank geschoben wird.

In Treptow-Köpenick gibt es fast sämtliche städtebaulichen Strukturen: vom innerstädtischen Gründerzeitquartier oder Hochhausstandort in Alt-Treptow, über Großsiedlungen im Allende-Viertel oder Altglienicke, Oberschöneweide mit seiner denkmalgeschützten Industrielandschaft, die malerische Altstadt Köpenick, Friedrichshagen mit seinem preußischen Vorstadtcharakter bis zum dörflichen Flair von Rahnsdorf oder Müggelheim-fast sämtliche städtebaulichen Strukturen bei deren. Bei der Erhaltung und Weiterentwicklung dieser vielfältigen Strukturen müssen jeweils spezifische Antworten gefunden werden-müssen.

Von Zeile 41 bis 43 löschen:

Auch Berlin muss sich den Herausforderungen des Klimawandels stellen. Daher müssen in der Stadtplanung ökologische Instrumente für eine integrative Umweltversorgung angewendet werden.